

„Im Leben und im Sterben“

Elend

Gott zu verstehen ist nicht leicht, aber manches wird ganz klar,
wenn wir in der Bibel lesen, wie das damals so war.
Zuerst hat er sich im Paradies gezeigt,
später durch den Sohn und den Heiligen Geist.

Auch, wenn du Gott nicht hören kannst,
vom Sehen ganz zu schweigen –
vertraue ihm und zweifle nicht; er wird sich zu dir neigen.
Wenn du Sorgen hast und Zweifel dich bedrücken,
wird er dir durch seine Liebe Hilfe schicken.

*Im Leben und im Sterben braucht der Mensch `nen echten Trost,
und in dunklen Stunden fragt er sich: Wo finde ich den bloß?
Es gibt da eine Hoffnung, einen der uns Liebe schenkt:
Das ist der Gott der Bibel, der mich und mein Leben lenkt.*

Erlösung

Gerecht wirst du nur durch wahren Glauben allen;
deine Leistung, deine Fehler, das kann es nicht sein.
Selbst wenn der Mensch gelegentlich zum Bösen neigt –
er wird von Gott geliebt, auch wenn er manches vergeigt.

Was die Kirche angeht, sei hier klipp und klar gesagt:
ob sie wächst oder schrumpft, steht nicht in unsrer Macht.
Und der Heilige Geist, der lässt sich auch nicht steuern;
er will und trösten, begeistern, von innen erneuern.

*Im Leben und im Sterben braucht der Mensch `nen echten Trost,
und in dunklen Stunden fragt er sich: Wo finde ich den bloß?
Es gibt da eine Hoffnung, einen der uns Liebe schenkt:
Das ist der Gott der Bibel, der mich und mein Leben lenkt.*

Dankbarkeit

Dem Nachbarn sollen wir nichts Böses wünschen –
nicht mit Gedanken, mit Worten, ihn erst recht nicht lynchen;
Nicht schmähen, töten, beleidigen und hassen,
und vor allem sollen wir das Kriegeführen lassen.

Neid, Hass und Zorn bringen dich nicht weiter;
sei lieber entspannt, freundlich und heiter.

Du sollst dem andern nicht seine Worte verdrehn,
nicht hinter seinem Rücken reden – Gottes Abbild in ihm sehn.

*Im Leben und im Sterben braucht der Mensch `nen echten Trost,
und in dunklen Stunden fragt er sich: Wo finde ich den bloß?
Es gibt da eine Hoffnung, einen der uns Liebe schenkt:
Das ist der Gott der Bibel, der mich und mein Leben lenkt.
Es gibt da eine Hoffnung, einen der uns Liebe schenkt:
Das ist der Gott der Bibel, der mich und mein Leben lenkt.*